



2026 – NR. 01

Gemeinde Bienenbüttel

Gemeindsam.Richtig.Gut

Offizielles Informationsheft der Gemeinde Bienenbüttel

Gemeinde berichtet über Fortschritt:

Sicher durch Bienenbüttel



Bürgerstiftung: Wieder erfolgreicher Büchermarkt



Landfrauen beim KreisLandFrauen-Tag

Freiw. Feuerwehr:
Ludwig Schmidt
geehrt

TSV Bienenbüttel:
Neue Tore für Jugend
und Ersthelferlehrgang

Foto: Gemeinde Bienenbüttel



metropolregion hamburg



100 JAHRE



Einfach
schönere Bäder



| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

SERVICE
24|365
STUNDEN TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 98070
Fax: 05823 980777
info@h-kathmann.de
www.h-kathmann.de



Klare
Linien für den
Sport!

Neubau Mehrzweckzentrum Bienenbüttel
bienenbuettel@goldbeck.de

GOLDBECK

RATHAUS

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner	4
Editorial – Bürgermeister Dr. Merlin Franke	5
Sicher durch Bienenbüttel	6
Impressum / Erscheinungstermine	18

SPORT

TSV Bienenbüttel	9–13
------------------	------

HANDWERK & GEWERBE

Agentur GraphX	10–11
----------------	-------

VEREINE, VERBÄNDE & INSTITUTIONEN

Bürgerstiftung Bienenbüttel	7
Freiwillige Feuerwehr	8
Schützengilde Bienenbüttel	14–15
Landfrauen Bienenbüttel	15–16
Landjugend Bienenbüttel	16
SoVD Ortsverband Bienenbüttel	17
Plattschnacker	18
DRK Ortsverein Bienenbüttel – Termine	18
DRK Kindertagesstätte	18

KIRCHE

Gottesdienst-Termine	19
----------------------	----

LIFESTYLE

Holztipp vom Fachmann	20
Bücherei – Neue Bücher	20

Witthöft Bäder & Wärme

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk



Ihr Partner für
Bäder und Wärme
in Bienenbüttel
und Umgebung

- ✓ Badsanierung
- ✓ Neubau
- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Notdienst

Ebstorfer Str. 16 • 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823/6477 • Fax: 05823/953838
E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.witthoeft-shk.de



ANGEBOTE

21. bis 24. Januar

Ochsenbein	1 kg	11,90 €
Hüftsteak	1 kg	23,90 €
Wiener Würstchen 6 Stk. = 250 g	Glas	2,90 €
Kasseler Aufschnitt	100 g	1,89 €

28. bis 31. Januar

Rinderhackfleisch	1 kg	15,90 €
Frisches Bauchfleisch	1 kg	10,90 €
Frühstücksfleisch im Glas, 180 g	Glas	1,80 €
Bockwurst 8 Stk. = 600 g	Glas	6,30 €

04. bis 07. Februar

Burgunder Rollbraten	1 kg	13,80 €
Schnitzel aus der Oberschale	1 kg	13,90 €
Landleberwurst im Glas, 180 g	Glas	1,50 €
Holsteiner Bauernmettwurst	100 g	2,39 €

11. bis 14. Februar

Hähnchenkeulen frisch	1 kg	7,90 €
Schnitzelbraten aus der Nuß	1 kg	13,80 €
Leberpastete im Aufschnitt	100 g	1,59 €
Breslauer eigene Herst.	100 g	1,19 €



SUSLÄNDER –
Premium-Schweinefleisch
aus Norddeutschland

- Schwein ohne Antibiotika
- Ohne chemische Zusätze
- Natürlich gewachsen

Gut Bergmark –
Premium-Geflügel
aus Niedersachsen

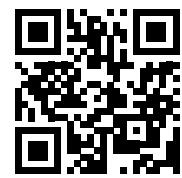
Öffnungszeiten:

Mi. & Do.:	08:00–12:30 Uhr
Fr.:	08:00–12:30 Uhr & 14:00–18:00 Uhr
Sa.:	07:00–12:00 Uhr

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Anprechpartner

Marktplatz 1 · 29553 Bienenbüttel · Telefonzentrale: 05823 98 00-0 · Telefax: 05823 98 00-98

E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de · Weitere Informationen finden Sie unter: www.bienenbuettel.de



Ihnen ist etwas aufgefallen, worum sich die Gemeinde dringend kümmern sollte?
Dann nutzen Sie am besten einfach die Funktion „Sag's uns einfach“ auf unserer Internetseite!

Büro des Bürgermeisters

Herr Dr. Franke: Zimmer 1.09
buergermeister@bienenbuettel.de

Vorzimmer

Frau Köhncke: Zimmer 1.10
Dorit Stellmann: Zimmer 1.10
rathaus@bienenbuettel.de · 05823 98 00-11

Presse

Frau Schmidt: Zimmer 1.05
k.schmidt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-17 o. -11

Personal

Herr Petker: Zimmer 1.02
personal@bienenbuettel.de · 05823 98 00-50

Fachbereichsleiter Finanzen/Kämmerei

Herr Schmitter: Zimmer 1.11
t.schmitter@bienenbuettel.de

Gemeindekasse

Herr Clasen: Zimmer 0.03
b.clasen@bienenbuettel.de · 05823 98 00-41

Steueramt

Frau Finck
b.finck@bienenbuettel.de · 05823 98 00-42

Frau Strosik: Zimmer 1.14
m.strosik@bienenbuettel.de · 05823 98 00-46

Finanzbuchhaltung

Frau Heinz: Zimmer 1.12
v.heinz@bienenbuettel.de · 05823 98 00-45

Frau Bergann
d.bergann@bienenbuettel.de · 05823 98 00-43

Ordnungsamt

Herr Eggers: Zimmer 0.02
n.eggers@bienenbuettel.de · 05823 98 00-33

Kindergärten

Frau Jacobs: Zimmer 0.04
r.jacobs@bienenbuettel.de · 05823 98 00-20

Meldeamt/Pässe

Frau Fabel: Zimmer 0.06
v.fabel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-12

Gewerberegister/Meldeamt/Pässe

Frau Zapf: Zimmer 0.10
m.zapf@bienenbuettel.de · 05823 98 00-13

Standesamt

Frau Rieth: Zimmer 0.03
standesamt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-25

Allgemeine Stellvertreterin/Bauamtsleiterin

Frau Heitmann: Zimmer 1.17
i.heitmann@bienenbuettel.de

Bauamt/Bebauungspläne/Grundstücksangelegenheiten

Herr Taeger: Zimmer 1.01
p.taeger@bienenbuettel.de · 05823 98 00-32

Herr Viebrock: Zimmer 1.03
a.viebrock@bienenbuettel.de · 05823 98 00-38

Frau Pape-Meyer: Zimmer 1.04
c.pape-meyer@bienenbuettel.de · 05823 98 00-57

Herr Tiesing: Zimmer 1.04
p.tiesing@bienenbuettel.de · 05823 98 00-31

Bauamt (Hochbau)

Herr Klinner: Zimmer 1.01
b.klinner@bienenbuettel.de · 05823 98 00-34

Bauamt (Tiefbau/Bauhof)

Herr Jäkel: Zimmer 1.01
j.jaekel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-35

Gemeindejugendbeauftragter

Herr Raatz:
axel.raatz@lebensraum-diakonie.de · 0175 518 90 25

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ulrike Kippschull
gleichstellungsbeauftragte@bienenbuettel.de · 05823 98 00-0

Bücherei

buecherei@bienenbuettel.de · 05823 954 83 31

Ak Geschichte/Archiv

Herr Runne: Zimmer 0.09
archiv@ak-geschichte-bienenbuettel.de · 05823 98 00-21
Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag 16:00–17:30 Uhr

Waldbad

waldbad@bienenbuettel.de · 05823 78 92

Grundschule

05823 70 38 · Fax: 95 26 72

Hausmeister: info@schule-bienenbuettel.de · 05823 95 26 71

Bauhof

05823 95 33 33 · Fax: 95 43 73

Notfall/Kläranlage

0800 200 10 80

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung sind möglich.



Dr. Merlin Franke



Bleiben Sie bei unserem neuen Mehrzweckzentrum immer auf dem neuesten Stand:



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Grußwort des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

zu Beginn des neuen Jahres 2026 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen alles Gute, Gesundheit, Zuversicht und viele positive Begegnungen. Ein neues Jahr bietet immer die Gelegenheit, mit frischem Blick nach vorn zu schauen, Bewährtes fortzuführen und neue Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Gerade in den Wintermonaten zeigt sich, wie wichtig das verlässliche Miteinander in unserer Gemeinde ist. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern unseres Bauhofs, die mit großem Einsatz für den Winterdienst sorgen. Oft sind sie schon früh am Morgen im Einsatz, damit wir alle möglichst sicher unterwegs sein können. Diese Arbeit geschieht häufig im Hintergrund, ist aber unverzichtbar für das winterliche Leben in Bienenbüttel. Umso schöner, wenn die Menschen in diesen Zeiten zusammenrücken. Während Sturmflut „Elli“ über unsere Gemeinde tobte und der Räumdienst dauerhaft auf Bienenbüttels Straßen im Einsatz war, hat die Heide-Bäckerei Meyer für Menschen, die im Auftrag der Schneeräumung unterwegs waren, gratis Kaffee und Snacks ausgegeben. Was für eine nette Geste!

Sicherheit ist ein Thema, das uns das ganze letzte Jahr begleitet hat und auch 2026 begleiten wird. In unserem Projekt „Sicher durch Bienenbüttel“ ist die erste Phase, der Bürgerdialog, abgeschlossen. Ein solches Vorgehen, das alle Bürger der Gemeinde in Sicherheitsfragen im Verkehr im Gemeindegebiet mit einbezieht, ist einzigartig in Deutschland. Wir können stolz darauf sein, dass das Pilotprojekt auf so viel Zuspruch in der Gemeinde stößt. Rund 200 Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, auf dem Schulweg oder beim Spaziergang sind eingegangen. Ein Teil wurde bereits geprüft und befindet sich in der Umsetzung. Ein wichtiger Schritt für alle Verkehrsteilnehmer unabhängig von Alter und Fortbewegungsmittel.

Auf ein besonderes Ereignis dürfen wir uns schon zu Beginn des Jahres freuen – die Fertigstellung und große Einweihung des neuen Mehrzweckzentrums! Die Bauarbeiten gehen trotz winterlichen Wetters gut voran und sind nach wie vor dem Zeitplan voraus. Das neue Mehrzweckzentrum wird ein wichtiger Treffpunkt für unsere Gemeinde, neue Möglichkeiten für Begegnungen, Sport, Kultur und gemeinsames Leben werden sich eröffnen.

Bienenbüttel lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger, von Ehrenamt, Nachbarschaftshilfe und Zusammenhalt. Dafür danke ich Ih-

nen allen sehr herzlich. Lassen Sie uns auch im neuen Jahr gemeinsam Verantwortung übernehmen und unsere Gemeinde weiterhin lebens- und liebenswert gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes, sicheres und erfolgreiches Jahr 2026.

Bis dahin,

herzlichst Ihr

Dr. Merlin Franke
- Bürgermeister -



Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik gerne an mich weiter oder nutzen Sie das Portal „Sags uns einfach“ auf unserer Homepage für Mitteilungen und Anregungen.



SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

Bei uns sind Sie in den besten Händen!

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon: 05823 1652 · Fax: 05823 953587
E-Mail: haus.ilmenaublick@gmail.com



Seit 1981

Sicher durch Bienenbüttel

Die erste Phase „Bürgerdialog“ des Projektes Sicher durch Bienenbüttel ist durchlaufen

Bienenbüttel. Alle fünf Cluster-Veranstaltungen wurden absolviert. Die Gemeinde Bienenbüttel blickt auf die Phase 1 „Bürgerdialog“ sehr positiv zurück. Viele Bienenbütteler haben das Angebot bzw. die Chance, die sich durch das Projekt „Sicher durch Bienenbüttel“ ergeben hat, gut angenommen und genutzt. Bürger jeden Alters und aus allen Ortsteilen der Gemeinde Bienenbüttel sind bei den Veranstaltungen zusammengekommen. Verkehrsexperte und Moderator Andreas Dobslaw führte souverän durch die Treffen. Jeder Bürger hatte die Chance, seinen Wunsch oder seine Anregung zur Verbesserung der Verkehrssituation frei zu äußern. Das Motto dabei lautete „Ich wünsch mir was“ und sollte bedeuten, dass jeder genannte Punkt ohne etwaige Bemerkungen anderer Personen unkommentiert aufgenommen wurde. Dies war Andreas Dobslaw und der Gemeindevorwaltung besonders wichtig, um sicherstellen zu können, dass auch wirklich jede Person in einer angenehmen Atmosphäre ihre Wünsche/Vorschläge äußern konnte: „Erst alles aufnehmen und dann prüfen.“

Aufgefallen ist, dass ein Vorschlag einer Person anderen auch wichtig war und so teilweise zu einem Thema mehrere Punkte gemeinsam erörtert wurden. Bemerkenswert ist auch, dass einige Vorschläge durch Bürger der Gemeinde Bienenbüttel erst nach den Veranstaltungen eingereicht wurden. Viele Bienenbütteler haben anscheinend die Veranstaltungen zum Anlass genommen, weitere konstruktive Vorschläge im Nachhinein zu melden. So sind bisher ca. 200 Vorschläge zum Projekt „Sicher durch Bienenbüttel“ eingereicht worden.

„Ich bin sehr stolz auf den gelungenen Start unseres Verkehrsprojektes, das so wirklich einzigartig in Deutschland ist“, betont Bürgermeister Dr. Merlin

Franke. „Bereits jetzt zeigen sich die ersten positiven Effekte. So konnte der Bauhof schon kleinere Straßenschäden ausbessern und Rückschnitte an Büschen und Bäumen vornehmen. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Eigentümer privater Überwuchse sind auch auf Rückschnitte hingewiesen worden.“

Weitere Ergebnisse wurden zusammengetragen und zuerst in internen Besprechungen zwischen Verwaltung und Verkehrsexperte Andreas Dobslaw, sowie in darauffolgenden Besprechungen mit der Straßenverkehrsbehörde Landkreis Uelzen, intensiv erörtert. Bei dem Termin mit dem Landkreis konnte unter anderem schon erreicht werden, dass der Wunsch von Bürgern aus dem Amselweg (OT Steddorf) bezüglich einer Aufstellung eines Sackgassenschildes mit entsprechendem Zusatzzeichen „Keine Wendemöglichkeit“ umgesetzt werden konnte. Der Landkreis ordnete die Beschilderung an und der Bauhof der Gemeinde Bienenbüttel stellte die entsprechenden Verkehrszeichen auf.

Des Weiteren wurde die Versetzung der Ortstafel in Wichmannsburg (vor der Poststraße) aufgrund der vorherigen Verkehrssituation genehmigt und durch den Landkreis Uelzen angeordnet und umgesetzt.

In Ortsterminen mit dem Landkreis Uelzen, der Verwaltung und Verkehrsexperte Andreas Dobslaw wurden die Bushaltestellen in Wichmannsburg und Steddorf bezüglich der Verkehrssicherheit behandelt und entsprechende Konzepte erarbeitet. Erste verkehrsrechtliche Anträge wurden auch bereits gestellt und weitere befinden sich aktuell in der Bearbeitung.

Die Phase 2 (Prüfphase/Zielfindungsprozess) ist somit erfolgreich angelau- fen. Die Vorschläge werden jetzt nach und nach abgearbeitet. Ein weiterer Termin mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Uelzen befindet sich aktuell in Abstimmung. Am Ende des Jahres lässt sich auf die Entwicklung des Projektes sehr positiv zurückschauen.

„Ich freue mich auf die weitere Umsetzung und danke heute schon allen Beteiligten für ihre engagierte Arbeit“, so Bürgermeister Dr. Merlin Franke. „Gemeinsam können wir Bienenbüttel zu einem sicheren Ort für alle Verkehrsteilnehmer machen.“

Sollten Sie weitere Vorschläge haben, zögern Sie bitte nicht, uns diese noch einzureichen. Wir freuen uns über jeden einzelnen Vorschlag und jedes Anliegen ist uns wichtig. Von daher wird auch jeder Wunsch und jede Anmerkung genau geprüft.

Alles Gute unter einem Dach

Markthalle
Bienenbüttel Café & mehr...

essen. erleben. einkaufen. entspannen.

Warme Küche:
Di.- Do. 11.30 bis 18.00 Uhr
Fr. - Sa. 11.30 bis 20.00 Uhr

**Wechselnder Mittagstisch
auch außer Haus**

Februar

Sa 07.02. 10.00 Uhr	Markthallenbrunch*
Mi 11.02. 09.00 Uhr	Frauenfrühstück*
Fr 20.02. 17.00 Uhr	TIPP Schnitzelbuffet*

*Wir bitten um Reservierung.

**Wir schaffen Platz für Neues –
MARKTHALLENFLOHMARKT
am 27. & 28.03. ab 10 Uhr**

Bahnhofstraße 16 | 29553 Bienenbüttel | ☎ 05823 36 999-91 & -92 —
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-18 Uhr | Café Sa. 9-18 Uhr, Laden 9-14 Uhr
durchgehend warme Küche | So. & Mo. geschlossen
info@markthalle-bienenbuettel.de | www.markthalle-bienenbuettel.de

Fachfußpflege Hülst

Seit 2018



kosmetisch und medizinisch

- Behandlung von eingewachsenen Fußnägeln, dem diabetischen Fuß und Nagelpilzerkrankungen
- Entfernen von Hühneraugen, Schwielen und Hornhaut
- Abtragen von verdickten Nägeln

Genießen Sie Ihre Behandlung inkl. Fußmassage.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin: 0177 89 24 105

Fachfußpflege Hülst
Steddorfer Straße 29 · 29553 Bienenbüttel

Bürgerstiftung Bienenbüttel

Büchermarkt erneut großer Erfolg

Bienenbüttel. Am 29. und 30. November 2025 lud die Bürgerstiftung Bienenbüttel zum nunmehr elften Büchermarkt ein, abgestimmt mit dem von der Schützengilde organisierten Weihnachtsmarkt, sodass die Besucher auf beiden Veranstaltungen nichts verpassten.

Anfang November hatte die Bürgerstiftung per Zeitungsartikel, Aushängen und Aufrufen in den Sozialen Medien um die Zurverfügungstellung von nicht mehr benötigten Büchern, Hörbüchern, CDs und DVDs gebeten. Die Resonanz war überwältigend: Die Bürgerstiftung hat erneut weit über 10.000 Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs sowie auch Schallplatten, Spiele und Puzzle erhalten und bedankt sich hierfür herzlich bei allen Spendern. Bevor diese Bücher auf dem Büchermarkt gegen Spende angeboten werden konnten, wurden sie an mehreren Nachmittagen gesichtet und nach unterschiedlichen Kriterien, wie Romane, Thriller, Kinder- oder Sachbücher, sortiert. Auch die CDs wurden nach Pop-/Rock-/Schlager-, Klassik-, Kinder- und Weihnachts-CDs unterteilt. Der Büchermarkt fand wie in den Vorjahren in der St.-Michaelis-Kirche statt. Aufgrund des großzügigen Platzes in der Kirche konnten die Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs in den Gängen in 200 Kisten auf Tischen und Bänken präsentiert werden. Viele Bienenbütteler aber auch viele auswärtige Besucher stöberten und schmökerten in entspannter Atmosphäre bei einem Becher Kaffee oder Tee in den Büchern, Hörbüchern, CDs und DVDs. Der Büchermarkt wurde an beiden Tagen musikalisch untermauert. Am Samstagnachmittag spielten und sangen die Kinder der Grundschule Bienenbüttel Weihnachtslieder. Am Samstagabend und am Sonntag gab es weihnachtliche Orgelmusik von Tom Kathmann, dem Organisten der St.-Michaelis-Kirche. Durch die Musik wurde die Atmosphäre in der Kirche noch etwas festlicher und alle Musizierenden erhielten zurecht viel Applaus.

Am Sonntagabend konnte, nachdem alles wieder abgebaut und die Kirche für den Adventsgottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtswunschbaums aufgeräumt war, Kassensturz gemacht werden. An Spenden für die Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs hatte die Bürgerstiftung von den Besuchern des Weihnachtsmarkts stolze 3.700 Euro erhalten. Dazu werden dann noch die Erlöse aus der Verwertung der übrig gebliebenen Medien kommen, die im Vorjahr bei über 2.000 Euro lagen. Die Einnahmen aus dem Büchermarkt bilden gemeinsam mit den im Laufe des Jahres 2025 erhaltenen Spenden die Grundlage für die Förderungen im Jahr 2026. Der Vorstand der Bürgerstiftung bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfern des Büchermarkts, die den Büchermarkt durch die Annahme und die Sortierung der Bücher, durch den Transport zur Kirche und den Auf- und Abbau, das Schmücken der Kirche, durch die Betreuung des Standes der Bürgerstiftung und durch die Nachverwertung erneut möglich gemacht haben.

Wenn Sie Fragen zur Bürgerstiftung haben, diese als Pate oder durch eine Einmalspende unterstützen oder Ideen bzw. Anträge für Förderungen stellen wollen, wenden Sie sich gern an die Mitglieder des Vorstands (Heinz-Günter Waltje, Stefan Schöniger, Silke Nierste und Holger Neuholz), oder des Stiftungsrats (Heiner Graefke, Silke Beckmann, Kerstin Buckendahl, Hans-Jürgen Franke, Melanie Friedrichs, Christopher Tieding) oder schreiben Sie per E-Mail an buer-gerstiftung-bienenbuettel@gmx.de. Eine Erstinformation und weitere Kontaktdataen finden Sie auf der Website der Bürgerstiftung (www.bienenbuettel.de/buegerstiftung).

Herzlichen Dank an alle Helfer, die den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat bei der Vorbereitung und Ausrichtung des Büchermarkts erneut unterstützt haben:

- Petra Andreas-Siller, Cornelia Dols, Thomas Dürigen, Gundula Ehrenberg, Walter Fietz, Gabriele Hellbrügge, Eckhard Klau, Ursula Meyer, Brigitte Mundt-Hemmerling, Marti-na Ryll, Martina Schulnies, Gisela Schulz, Helge Skeisgerski, Daniela Stephan, Günter Ungar, Monika Zeuge (Annahme und Sortierung)



Auch dieses Mal ist der Büchermarkt der Bürgerstiftung im Zuge des Weihnachtsmarktes in der St.-Michaelis-Kirche wieder hervorragend besucht.

- Margarethe Franke, Ilona Kodura, Silke Kodura, Svenja Nierste, Kristin Szameitat (Standbetreuung)
 - Daniel Beckmann, Olaf Beckmann, Philipp Kehl, Alexander Nierste, Sören Nierste, Jimi Puttins, Daron Remien, Thomas Waltje (Transport, Auf- und Abbau)
 - Hanna Beckmann, Birgit Braumann, Carsten Braumann, Claas Braumann, Justus Eich-blatt, Niklas Schöniger, Silke Schöniger, Sophie Schöniger, Thies Waltje, Eva Wischhof (Nachverwertung)
- sowie
- Feuerwehren in der Gemeinde Bienenbüttel (Tische und Bänke)
 - FORMATA Vertriebs GmbH & Co. KG (Recycling nicht verwertbarer Medien)
 - Graefke's Fleischwaren GmbH (Bücherkisten)
 - St. Michaelis-Kirchengemeinde (Nutzung der Kirche)

Viele Helfer haben bei mehreren Aufgaben unterstützt, werden aus Gründen der Übersichtlichkeit jedoch jeweils nur bei einer Tätigkeit genannt.

HÖRerlebnis ZENTRUM

Bienenbüttel

Inh. Julia Ruschmeyer – Hörakustik Meisterin

Der Spezialist für Geräteschutz und Garantiever sicherung für alles, was einen Akku oder Stecker hat. Since 1963 | Made in Germany wertgarantie.com

NEU! Jetzt bei uns informieren!

WERTGARANTIE®

Einfach. Gut. Geschützt.

Einfach clever: 3 Geräte schützen, nur für 2 zahlen!

Der WERTGARANTIE Komplettschutz für deine Lieblingsgeräte:
Wähle individuell die Geräte, die du schützen möchtest – dabei ist das günstigste Gerät beitragsfrei! Zum Beispiel:

Hörgerät 1
Wert € 2.300,-

Hörgerät 2
Wert € 2.300,-

Smartphone
Wert € 1.249,-

Gesamtpreis der Geräte: 5.749 €

3 Geräte schützen für € 22,–/mtl.

Bahnhofstraße 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 4659422 · www.hoererlebniszentrum.de

Öffnungszeiten:
Di–Fr 08:30–12:30 Uhr & Di–Fr 14:00–18:00 Uhr



50 Jahre Mitgliedschaft Ehrenortsbrandmeister

Ludwig Schmidt vom Landesfeuerwehrverband Niedersachsen geehrt

Edendorf. Ein neues Jahr heißt für die Ortsfeuerwehr Edendorf gleichzeitig die Jahreshauptversammlung des vergangenen Jahres, dieses Mal an einem herrlichen Winterwonderland-Schnee-Abend. Vorab tagte der Feu-



Gruppenfoto mit den Beförderten und Geehrten und Gästen.

erwehrverein unter Vorsitz von Nils Elvers dem sich die Versammlung der Feuerwehr Edendorf anschloss. Die Teilnahme der Kameraden war groß, der Raum bis auf den letzten Platz besetzt, sehr zur Freude vom Team Ortsbrandmeister Jan Fröhlich, Lennert Richter und Torben Schneider.

Der Ortsbrandmeister (OrtsBM) Jan Fröhlich eröffnete die Sitzung und konnte die stellvertretende Bürgermeisterin Kathrin Ellenberg, den Kreisbrandmeister Andre Pieper-Christensen den stellvertretenden Gemeindebrandmeister Michael Ehlers, den Vorsitzenden des Feuerschutzausschusses Andreas Feige, den Ehrengemeindebrandmeister Manfred Zaiser, den Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke sowie Abordnungen aus den Ortsfeuerwehren Altenmedingen, Hohenbostel, Hohnstorf und Wichmannsburg und von „unser Edendorf e.V.“ begrüßen.

Erfreut zeigte sich OrtsBM Jan Fröhlich über den Eintritt von 6 neuen Kameraden in der Einsatzabteilung, und führt zur Teilnahme bei der KOM Gruppe, GemeindeAusbildungsteam und PSNV auf Kreisebene aus. Die Wehr wurde zu 6 Einsätzen, 2 Übungen/Zugdiensten gerufen und hat 37 Feuerwehrtechnische Ausbildungsdienste, davon 15 für die Modulare Grund-

ausbildung, durchgeführt. Natürlich gehörten ferner die Hydrantendienste und Bohrbunnenpflege, Osterfeuer, Pfingstbäumeverteilung, Gemeinde- und Traditionswettkämpfe, Laternenenumzug, Baumchallenge und Senioren- und Kinderweihnachtsfeier dazu. Nicht zu vergessen die Teilnahme an Lehrgängen und Ausbildungen u.a. AGT, Kettensägenlehrgang, TH und Truppführer QS2 und 3, aber auch durch Nora Wellenreuther an der PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung!!).

Ein Highlight war die Teilnahme am Bermudadaball in Hohenbünstorff, der dieses Jahr am 14.02.2026 stattfinden wird.

Die Stärke der Wehr beträgt 39 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 17 Alterskameraden, 4 in der Ehrenabteilung und 47 fördernde Mitglieder, insgesamt 107. Der Schriftführer Jan Elvers wurde für weitere 3 Jahre in seinem Amt bestätigt und Hauke Ninow zum neuen Kassenprüfer gewählt. Befördert wurden zum Feuerwehr-Anwärter (FMA/FFA): Dennis Schröder, Hauke Ninow, Jan Schneider, Ruben Mathieu, Carsten Wagner, Lena Schneider, Tanja Schröder und Helgard Anschütz. Zu Oberfeuerwehrmann/frau (OFM/OFA): Lars Blockken, René Bäumer, Lukas Müller, Nora Wellenreuther und Johanna Köther.



Überreichung der Urkunde zum 50-jährigen Jubiläum von Kreisbrandmeister Andre Pieper-Christensen (l.) an den Ehrenortsbrandmeister Ludwig Schmidt (r.).

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Torben Schneider, für 40-jährige Mitgliedschaft Christoph Richter (kommt aus der JF) und für 50-jährige Mitgliedschaft der Ehrenortsbrandmeister Ludwig Schmidt, geehrt. Erfreulich ist, dass sich die Versammlung wieder auf die Durchführung einer Blindensammlung geeinigt hat.



Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Bienenbüttel. Der Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel e. V. lädt seine Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung 2026 ein.

Termin und Ort: Freitag, der 20. Februar 2026 im Feuerwehrhaus
Adresse: Am Feuerwehrhaus 13 in 29553 Bienenbüttel
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 21.02.2025

3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen: Beisitz im Vorstand für die in der FF aktiven Mitglieder
8. Anträge,
Jahresplanung für 2026 und Haushaltsentwurf / -Beschluß
9. Verschiedenes

Sascha Fobbe, 1. Vorsitzende



Neue Fußballtore

Bürgerstiftung spendet

Bienenbüttel. Am Samstag, den 01.11.2025, hat auf dem Vereinsgelände des TSV Bienenbüttel, die feierliche Übergabe der neuen Fußballtore für die Jugend stattgefunden.

In kleiner, gemütlicher Runde, aus Vertretern der Bürgerstiftung, Vorstand des TSV Bienenbüttel und Abteilungsleitern der Fußballer, traf man sich bei Kaffee und Kuchen, um die Übergabe der Tore zu feiern. Dank der 2.500,00 Euro Spende der Bürgerstiftung Bienenbüttel konnte die Jugendfußballabteilung des TSV Bienenbüttel ihre so benötigte Trainings- und Spielausstattung anschaffen. Diese besteht aus unterschiedlichen Fußballtoren in verschiedenen Größen, die nach den neuen Trainings- und Spielformen (Trainingsphilosophie Deutschland) benötigt werden. Somit können nun die ca. 140 Kinder und Jugendlichen des TSV, altersgerecht gefordert und gefördert werden.

Nach Anfrage bei der Bürgerstiftung um Unterstützung, gab es sofort eine positive Rückmeldung, mit den Worten: „Für die Jugend? Na klar sind wir dabei!“ Die Bürgerstiftung unterstützt zahlreiche Projekte in der Region durch Spenden und Zustiftungen, wie z. B. das Bürgerfrühstück, den Bücherstand auf dem Weihnachtsmarkt, den Weihnachtswunschbaum, Vereine usw. Finanziert wird dieses durch Patenschaften mit Firmen und Bürgern aus der Region, ganz nach dem Motto „Von Bürgern für Bürger“. Um in Zukunft noch mehr Gutes gemeinsam zu tun, werde auch DU Pate der Bürgerstiftung. Jede noch so kleine Spende hilft! Informationen hierzu findet ihr auf der Homepage der Bürgerstiftung Bienenbüttel.

Der TSV ist sehr dankbar, dass es die Bürgerstiftung in unserer Gemeinde gibt. Herzlichen Dank!



Die Bürgerstiftung unterstützt beim Erwerb neuer Fußballtore für die Jugend.



Fußball U11

Mannschaft mit neuen Trikots

Bienenbüttel. Die U11-Fußballmannschaft, Gruppe 2, des TSV Bienenbüttel möchte sich zusammen mit ihrem Trainer und Betreuer Christian Jebram herzlich bei der Firma H. Kathmann Haustechnik GmbH und den Geschäftsführern Hendrik Kathmann und Simon Wyrwa für die großzügige Spende des neuen Fußball-Trikotsatzes bedanken.

Dank dieser Unterstützung können wir nicht nur in einem einheitlichen und modernen Outfit einlaufen, sondern auch unseren Teamgeist und das Vereinsgefühl weiter stärken. Dieses Engagement für den regionalen Sport ist ein wertvoller Beitrag zur Förderung unserer Nachwuchs- und Vereinsarbeit. Wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen.

Ein herzliches Dankeschön von der gesamten Mannschaft und Trainer Christian Jebram!



Ersthelfer-Kurs

Kostenloses Angebot des TSV

Bienenbüttel. Im Vereinsheim des TSV Bienenbüttel wurde am letzten Adventswochenende für Vereinsmitglieder und Interessierte ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Mehr als 15 Teilnehmer konnten die 2. Vorsitzende des TSV, Heike Quentin, und die Kursleiterin Petra Meyer begrüßen. Es waren nicht nur Trainer und Übungsleiter, die sich hier zum Wohle der Gesundheit weiterbilden ließen. Die Teilnahme stand jedem frei, der sich hier aus unterschiedlicher Motivation heraus einfach nur auf den Stand der aktuellen Erste-Hilfe-Maßnahmen bringen lassen wollte oder eine Bescheinigung brauchte, um einen Führerschein zu erwerben bzw. diesen Nachweis für den Arbeitsplatz benötigte.

Bis zum frühen Abend wurden dann Verbände gelegt, „Unfallopfer“ in stabiler Seitenlage gebracht, Wiederbelebungsmaßnahmen mit Herzmassage und Beatmung geübt und am Defibrillator trainiert. Dazwischen viele wichtige Hinweise, wie bei den verschiedenen Verletzungsarten bzw. Krankheitsbildern vorzugehen ist oder wie ein aktuell gültiger Erste-Hilfe-Kasten für das Auto auszusehen hat.

Dabei kam es immer wieder zu Aha-Erlebnissen, selbst bei Teilnehmern, die diesen Kurs zur Auffrischung besucht haben. Ein gelungener Tag, der allen Teilnehmern wieder mehr Sicherheit im Umgang mit Erste Hilfe Maßnahmen im täglichen Leben gegeben hat. Die Empfehlung ist, solche Kurse immer wieder zur Auffrischung zu besuchen, da man in einem möglichen Ernstfall besser vorbereitet ist.



Der Erste-Hilfe-Kurs verzeichnete 15 Teilnehmer.



Die 2. Gruppe der U11-Jugendmannschaft freut sich über neue Trikots.

GRAPHX

AGENTUR & VERLAG

- Printmedien ▪ Textildruck
- Folierungen ▪ Webdesign

Tel. 05823 6491 · Ebstorfer Str. 8a · 29553 Bienenbüttel
info@agentur-graphx.de

agentur-graphx.de



Seit 28 Jahren Ihr Ansprechpartner für Werbung

Von Printprodukten über Textildruck, Folierungen bis hin zum Webdesign –

Agentur GraphX bietet das ganze Spektrum
für gewerbliche und private Kunden.

Es war nicht der ganz gerade Weg, der den Firmeninhaber Stefan Rensing zur Grafik und in die Werbebranche brachte. Zwar hat er als Kind schon gerne gezeichnet (auch im Schulunterricht, was die Lehrer nur mäßig begeistert hat), aber dieses Hobby zum Beruf zu machen, ergab sich erst einige Zeit später.

Geboren 1969 als Kind von Brigitte und Burkhard Rensing, wuchs er in dem kleinen Ort Aligse in der Nähe von Lehrte/Hannover auf. Mit 15 Jahren zog er, bedingt durch die berufliche Versetzung seines Vaters, nach Bienenbüttel.

Mit 16 Jahren, beendete er mit erweitertem Realschulabschluss die Schule. Es folgte eine Lehre als Elektroinstallateur (Elektronik/Elekrotechnik war ein weiteres Hobby von ihm) bei Firma Hirschberg in Bienenbüttel, die er ebenfalls erfolgreich abschloss. Etwa ein halbes Jahr blieb er dort noch als Geselle, dann trieb ihn sein Wissensdrang wieder auf die Schulbank.

Es schloss sich ein Jahr Fachoberschule Technik in Uelzen an, mit der Absicht, danach ein Elektrotechnik-Studium zu beginnen. Aber das Schicksal wollte es anders! Ein damaliger Mitschüler war ebenfalls grafisch sehr begabt und brachte ihm die Airbrush-Technik (dabei werden Bilder auf Papier, Autos, Motorradtanks etc. mittels einer Spritzpistole und Kompressor gesprührt) näher. Also kaufte er kurzerhand eine Airbrush-Pistole und sammelte Erfahrungen mit dieser Technik.

Die Leidenschaft zum Design war wieder entfacht! Und auch diesmal hatte das Schicksal seine Finger im Spiel. Eine Bekannte aus seiner Clique beendete gerade ihr Praktikum in einer Lüneburger Werbeagentur. Diese suchte nun einen Nachfolger und Stefan zögerte nicht lange, bewarb sich und wurde prompt angenommen.

Schnell fand er sich ein, hatte im Handumdrehen die üblichen Programme bedienen gelernt und jetzt ein neues Ziel: ein Grafik- oder Kommunikationsdesign-Studium. Allerdings blieb der Werbeagentur sein großes Talent nicht verborgen, und so durchkreuzte sie Stefans Pläne und bot ihm bereits ein halbes Jahr vor Ablauf seines Praktikums eine Festanstellung an.

Mit 19 oder 20 Jahren lockt natürlich das Geld, zumal ein weiteres Hobby, die Musik, auch einiges an Kapital verschlang (später, als Selbständiger, konnte er hier seine Arbeit sogar einmal mit der Komposition und dem Einspielen eines Songs für einen Jim Beam

TISCHLEREI & ZIMMEREI
Stephan
Johannßen Meisterbetrieb



Riester Straße 4a · 29553 Rieste · Tel. 05823-95 35 22



HAUS HOHENECK
WOHNEN & PFLEGEN

HAUS HOHENECK
Hohenbostel GmbH
Dorfstraße 2 | 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 / 9816-11
www.haus-hoheneck.de



THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & CO.
www.theiding-dach.de

Fachkompetenz seit
über 95 Jahren!
Hauptstr. 32
29575 Altenmedingen
Tel. 05807-255
info@theiding-dach.de

Einkaufen • Entspannen • Genießen

Obstscheune Tätendorf
Uelzener Chaussee 4
Tel. (0 58 06) 12 47
www.obstscheune-an-der-b4.de
Mo-So 9-18 Uhr geöffnet





Werbespot verbinden, der dann zur Prime-Time auf ProSieben lief). Somit fiel die Entscheidung auf die Festanstellung. Stefan erweiterte sein Wissen im Bereich klassischer Werbung und Print. Die Agentur verfügte auch über eine eigene kleine Druckerei und Stefan ließ es sich nicht nehmen, auch dort das ein oder andere Mal reinzuschnuppern und mitzuhelfen. Beste Voraussetzungen also, um ganzheitliche Werbekonzepte zu erstellen, die dann auch produzierbar sind.

Mit dem Einzug des Internets boten sich weitere neue Möglichkeiten. Natürlich war auch der technikaffine Stefan wieder vorn mit dabei. Es folgte, neben der reinen HTML-Programmierung, das Erlernen weiterer Programmiersprachen, Online-Spielentwicklungen, beispielsweise für Pelikan, Programmierung von Online-Schulungen für Industrieunternehmen und vieles mehr.

Im Sommer 1998 trennten sich die beiden Geschäftsinhaber der Werbeagentur und Stefan beschloss, ebenfalls in den selbständigen Bereich zu wechseln. Vier Jahre arbeitete er als Freelancer, teilweise für seine ehemaligen Chefs, teilweise aber auch für Hamburger Agenturen und baute seinen eigenen Kundenstamm auf (die meisten Kunden sind ihm heute noch treu).

Anfang 2002 war es dann so weit, dass Stefan eine eigene Agentur mit dem Namen GraphX Kommunikation gründete und Bürosäume in der Straße „Am Bleeken“ in Bienenbüttel anmietete. Das wachsende Geschäft verlangte dann eines Tages nach größeren Räumlichkeiten und so folgte der Umzug in die Ebsterfor Straße Nr. 5. Seitdem bildet Stefan Rensing auch Mediengestalter in den Bereichen Print und Web aus. Nebenbei wuchs das Portfolio der Agentur an. Aufgrund seiner schon damals im Angestelltenverhältnis erworbenen Fähigkeiten in der Werbetechnik, nahm Stefan diese ebenfalls in seine Leistungen mit auf. Dies bedeutete aber auch, dass die Räumlichkeiten mal wieder nicht ausreichten, um auch noch einen Schneideplotter aufzustellen und entsprechend Material einzulagern zu können.

Zunächst auf reine Folienschnitte für Fahrzeug- und Fensterbeklebungen ausgelegt, wurde aber aufgrund des ähnlichen Verfahrens bald auch der Textildruck mit angeboten.

Glücklicherweise wurden gerade die Räume der alten Polizei gegenüber, auf dem Hof der Tischlerei Schoop in der Ebsterfor Straße 8a, frei und so zog die Agentur kurzer Hand auf die andere Straßenseite um. 2020 erfolgte ein Redesign des etwas in die Jahre gekommen Logos und eine Umbenennung in Agentur GraphX.

Derzeit ist das Unternehmen ebenfalls stark im Verlagswesen aktiv. Neben „geMEINde Bienenbüttel“, das einmal monatlich hier gestaltet wird, entstehen bei Agentur GraphX das TSV-Magazin, das

Regionalmagazin des SoVD für den Landkreis Uelzen und auch das Beachsoccer-Magazin.

Das Kerngeschäft bewegt sich zwar hauptsächlich im B2B-Bereich, zunehmend finden aber auch Privatkunden den Weg in die Agentur. Beliebt sind hier besonders Autofolierungen und Textildrucke. Die Textilien können über die Agentur erworben werden, aber natürlich können auch eigene Sachen zum veredeln angeliefert werden.

Es lohnt sich also auf jeden Fall, einmal bei der Agentur GraphX vorbeizuschauen und sich selbst ein Bild über die Möglichkeiten zu machen.

Hyperbare
Wellnesskammer





Entspannung pur
geniessen - jetzt ausprobieren!

**Duk
STUUV**

Tel. 05851 9449427
Bahnhofstraße 1
21368 Dahlenburg



KRUMMER ARM 5 + 9
29549 BAD BEVENSEN
TEL. 05821/41031
info@moebel-reck.de
www.moebel-reck.de



KFZ-MEISTERBETRIEB SEIT 1988
05823 8306 | www.juenemann.de



RALF DEHNING
Immobilien
Inhaberin: Miriam Ziesak

Inhaberin Miriam Ziesak · Tel.: 05823-9553015
Zentrale Bienenbüttel: Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
www.ralf-dehning-immobilien.de



Wandergruppe

Die Jahresabschlusswanderung 2025 führte nach Hohenbostel

Bienenbüttel/Hohenbostel. Liebe Wanderfreunde!

Bei trockenem, sonnigem Winterwetter mit strahlend blauem Himmel und Temperaturen in Gefrierpunktnähe trafen sich an diesem letzten Dezember-Sonntag zwölf Wanderbegeisterte zur Jahresabschlusswanderung. Darunter durften wir auch drei neue Gesichter in unserer Runde begrüßen, die uns nun hoffentlich öfter auf unseren Wanderungen begleiten werden. Die Route führte uns durch das „Ilmenauviertel“ und über die Fußgängerbrücke auf den Skulpturenpfad aus dem Ort hinaus nach Hohenbostel, wo wir über Meisen- und Tunnelweg die wirklich sehr schmale und niedrige Bahnunterführung erreichten, die im Volksmund auch als „Schweinetunnel“ bezeichnet wird.

Durch diesen Tunnel gelangten wir auf den Ilmenauweg, der an der Seniorenwohnanlage „Ilmenaublick“ vorbeiführt und praktisch einen eigenen kleinen Hohenbosteler Ortsteil jenseits der Eisenbahnlinie bildet. Er mündet in die Bahnstraße, die eigentliche Verbindungsstraße zum Hauptort. Auf einer der angrenzenden Ilmenauwiesen gegenüber dem Seniorenheim wurde unsere Gruppe etwas kritisch von einem Wollschwein beäugt, das mit seinem dicken Winterfell ganzjährig hier draußen zusammen mit weiteren Artgenossen sein Leben genießen kann.

Im Kernort, wo auf dem zentralen Dorfplatz unter der großen Eiche unser Gruppenbild entstand, konnten wir dann den stetigen Wandel des Ortsbildes durch rege Bautätigkeit beobachten, wobei sich die neuen Häuser gut in die dörflich geprägte Umgebung einfügen. Auf der Dorfstraße und dem Verbindungsweg „Zur Wasch“ ging es für uns dann durch den angrenzenden Wald vorbei an der schon in früheren Wanderberichten erwähnten „Frühstücksbuche“ zurück nach Bienenbüttel. Nach Durchquerung des Wohngebietes Lönssstraße warfen wir im Vorbeimarsch noch einen kurzen Blick auf das äußerlich nahezu fertiggestellte Mehrzweckzentrum, bevor wir nach etwa fünfeinhalb Kilometern Wanderstrecke unseren Start- und Zielpunkt an der Ladestraße im Ortskern erreichten.

Unser nächster Wandertermin liegt dann schon im neuen Jahr 2026, bei dem wir wieder auf einem Rundkurs in und um Bienenbüttel unterwegs sein wollen. Wir treffen uns dazu am Sonntag, 25. Januar 2026, zur gewohnten Uhrzeit um 13:00 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz. Wie üblich werden wir die Route in den kommenden Wochen erkunden. Lasst Euch überraschen!



Hohenbostel ist Ziel der Jahresabschlusswanderung 2025.

Selbstverständlich sind auch hierzu neue Gesichter in unserer Runde gern gesehen! Hier noch ein Hinweis: Zur Teilnahme an unseren Wanderveranstaltungen ist die Mitgliedschaft im TSV zwar wünschenswert, aber nicht Bedingung. Für weitere Fragen zum Wanderbetrieb stehe ich Euch wie gewohnt gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

Tel.: 05823 7722
mobil: 0175 7368856
E-Mail: wandern@tsv-bienenbuettel.de

Ich wünsche Euch einen guten Start ins neue Jahr und eine gute und gesunde Zeit mit viel Bewegung an der frischen Luft, wann immer dies möglich ist. In diesem Sinne alles Gute und viele Grüße bis zum nächsten Wandersonntag,

Werner Simon



Meine Finanzkanzlei EBSTORF

- ✓ Versicherungen
- ✓ Vorsorge
- ✓ Immobilienfinanzierung
- ✓ Privatkredite

Jonas Schalwig
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Hauptstr. 4
29574 Ebstorf

0151 / 617 22 982 www.meine-finanzkanzlei.de

**Unabhängig,
persönlich, nah!**



Besuchen Sie uns mittwochs in der Bahnhofstraße oder Samstag auf dem Rathausplatz!

www.landbaeckerei-oetzmann.de

Zur Eiche

Tel. (05823) 75 60
Fax (05823) 95 34 71
Hufeisenstraße 2, 29553 Bienenbüttel

Gasthaus
Saal für Feiern bis zu 60 Personen

Pension
Gästezimmer mit Dusche/WC

Bäckerei
Hauseigene Backwaren



Lauftreff

Nach der Saison ist vor der Saison

Bienenbüttel. Die Laufsaison 2025 ist wieder vorbei und zum Ende gab es noch einige Highlights für den Lauftreff. So nahmen mit Peter Boysen, Wilfried Schröder und Michael Suhm gleich drei Bienenbütteler Läufer an den Bezirksmeisterschaften beim Wendlandmarathon über die 10-km-Strecke teil. Dabei konnte Peter Boysen seinen inzwischen 10. Bezirksmeistertitel in seiner Altersklasse erlaufen und Wilfried Schröder verbesserte seinen eigenen Kreisrekord in der M70 und wurde eine Woche später beim SALAH-Cup für seinen zweiten Platz geehrt.



Den Jahresabschluss 2025 „begeht“ man mit dem Nikolauslauf/-walk.

Einen besonderen Abschluss des Wettkampfkalenders bildet jedes Jahr wieder die Hitzacker Herbsthärte. Dabei geht es am ersten Novemberwochenende vom Kniepenberg über knapp 10 km über die Elbhöhen und entlang der Elbe zurück nach Hitzacker mit Ziel am Verdo auf dem Weinberg. Mit 250 positiven Höhenmetern ein für Norddeutschland sehr anspruchsvoller Lauf. Hier waren mit Peter Boysen, Arne Jacob und Jörg Quentin drei vom Lauftreff unter den zahlreichen Startern.

Auch beim München Marathon war der Lauftreff mit Jörg Quentin vertreten, der im November dann noch einen besonderen Charitylauf bestritt. Startgelder, Spenden und Sponsorenbeiträge gingen beim Mental Health Marathon in Zell am See zugunsten der Akuthilfe für Menschen in psychischen Krisensituationen, wie Angststörungen oder Depressionen. Ein besonderes Thema, gerade im November. Der Lauf soll auch verdeutlichen, dass Sport und vor allem Bewegung in der Natur hierbei als Prävention extrem wichtig sind.



Turnfrauen

Es weihnachtete sehr

Bienenbüttel. Die Mittwochabendgruppe der Turnfrauen unter der Leitung von Angelika Herkt, halten gerne an guten Traditionen fest. So wurde unser Termin für die diesjährige Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zur Eiche“ schon im letzten Jahr gleich als fester Termin eingeplant.

Wie immer in vorweihnachtlicher und fröhlicher Stimmung trafen sich die Turnfrauen in den schön dekorierten Räumen des Gasthauses. Nach der Platzeinnahme und der ersten Getränkebestellung dankten die Turnfrauen ihrer Übungsleiterin, Angelika Herkt, mit einem wunderschönen Blumenstrauß für ihren Einsatz im diesjährigen Turnjahr. Ein weiteres Dankeschön geht dieses Mal auch an Ulrike, denn sie organisiert immer das „Übungsleiterinnengeschenk“.



Übungsleiterin Angelika Herk (r.) erhält einen Blumenstrauß als kleines Dankeschön.



Die Weihnachtsfeier der Turnfrauen bildet den Abschluss des Jahres.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten wurde wieder viel geklönt, gelacht und gesungen und auch das gemeinsame Gruppenfoto und die vielen Einzelfotos vor dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum durften nicht fehlen.

Nach einem schönen und geselligen Abend sagen die Turnfrauen „Tschüss altes Jahr“ und wir wünschen allen ein frohes und gesundes neues Jahr.

Carola Nissen

Silvesterschießen der Schützenkompanie

Bienenbüttel/Ebstorf. Am 27.12. fand das traditionelle Silvesterschießen der Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel im Gasthaus Meyer in Beverbeck statt. Die Schützen freuten sich, auch den Schützenkönig der Schützengilde Bienenbüttel, Jörg „den Schießrichter“, seinen Adjutanten Christoph Meinert und drei der fördernden Mitglieder vom Joppen Korps Ebstorf begrüßen zu dürfen.

Da die neue Ilmenauhalle und der dazugehörige Schießstand noch nicht fertig sind, haben die Schützen beim Übungsschießen in Ebstorf bereits für das Silvesterschießen vorgeschossen. Statt des Glücksschießens wurde an diesem Abend ein lustiger Skat- und Knobelabend veranstaltet.



Gekürte Teilnehmer (v.l.): Andreas Pehl, Schützenkönig Jörg „der Schießrichter“, Miriam Ziesak, Alicia Witthöft, Volker Hedder, Thomas Schmitter.

Bevor aber gespielt wurde, haben sich die Schützen erst mal bei leckerem Grünkohl und Bregenwurst gestärkt. Anschließend wurden die Würfel „gerollt“ und die Karten „geklappt“.

Gegen 00:30 Uhr führte die Kompanie Schießmeisterin Anke Horenkohls die Siegerehrung durch. Beim Silvesteranhänger (gefordert bester Teiler) errang Jonas Pätzmann Gold (80,0 Teiler), Heinrich Schaper Silber

(276,0 Teiler) und Thomas Schmitter Bronze (324,3 Teiler). Die Kompanie-Ehrenscheibe (gefordert: schlechte 9 (1615 Teiler)) ging an Alicia Witthöft (1601,2 Teiler), sie verwies Werner Höltge (1579,3 Teiler) und Uwe Seehafer (1385,5 Teiler) auf die Plätze 2 und 3. Der Joppen-Pokal (gefordert: 444 Teiler) ging an Alicia Witthöft (439,9 Teiler), vor Anke Horenkohls (470,5 Teiler) und Jonas Pätzmann (486,9 Teiler).

Der Silvesterorden (gefordert: 2712 Teiler) ging an Volker Hedder (2878,5 Teiler) vor Siegfried Kaminski (2461,7 Teiler) und Uwe Mellmann (3033,0 Teiler). Die Joppen-Geweh-Ehrenscheibe (gefordert 1990 Teiler) geht für ein Jahr zu Miriam Ziesak mit einem 2004,5 Teiler, vor Thomas Schmitter (1916,1 Teiler) und Carsten Voß (1863,6 Teiler). Der „Klotz der Schande“, der von Volker Hedder gestiftet wurde und an Schützen gehen soll, die besonders gut oder besonders schlecht schießen, um eine Auszeichnung nicht zu erhalten, wobei die Teilnehmer vorher nicht wissen, bei welcher Disziplin der Klotz ausgeschossen wird. Die Erringerin des Vorjahres (Anke Horenkohls) durfte sich aussuchen, bei welcher Disziplin/Bedingung der „Klotz der Schande“ vergeben wird. In diesem Jahr war gefordert, wer, aus allen geschossenen Scheiben, am nächsten an einem 1024 Teiler kommt. Andreas Pehl hatte das Pech, dass er mit einem 1011,6 Teiler am nächsten an dem geforderten Teiler dran war, und er darf den Klotz für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Beim Spielen um Fleisch- und Wurstpreise errang Alicia Witthöft mit 71.600 Punkten den ersten Platz bei den Knoblern und Thomas Schmitter mit 486 Guten den ersten Platz bei den Skatern. Natürlich erhielten alle Teilnehmer einen Preis.

Nach der Siegerehrung ging es zum gemütlichen Teil über und es wurde noch bis spät in die Nacht erzählt und gelacht.

Kellerkaiser 2025

Bienenbüttel/Ebstorf. Am letzten Donnerstag vor Weihnachten machte sich die Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel auf den Weg nach Ebstorf, um ihren Kellerkaiser 2025 auszuschießen. Da, seitdem der Schießstand in der Ilmenauhalle nicht mehr zur Verfügung steht, die Schützenkompanie Bienenbüttel und das Ebstorfer Joppen-Korps gemeinsam schießen, wurde ein gemeinschaftlicher, gemütlicher Abend gemacht. Viele Schützen und Joppen sind erschienen, um die Kellerkönige anzufeuern.

Zuerst wurde geschossen, 9 der 11 Kellerkönige (3 Joppen und 6 Schützen) nahmen an dem Schießen teil und kämpfen um die Kellerkaiserränge. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf eine Glücksscheibe. Nachdem sich alle Teilnehmer und Gäste mit Frikadellen, Würstchen und kalten Getränken gestärkt hatten, führte Sandra Fassnauer die Proklamation durch. Es begann mit der Jahreswertung. Dabei konnte sich Alicia Witthöft mit 76 Punkten durchsetzen und verwies Sandra Fassnauer mit 69 Punkten und Sebastian Schmidt mit 61 Punkten auf die Plätze 2 und 3.

Anschließend wurde es spannend: Der 3. Platz ging mit 77 Punkten an Alicia Witthöft, gefolgt von Sebastian Schmidt mit 87 Punkten auf Platz



Alicia Witthöft (r.) gewinnt die Jahreswertung, Uwe Mellmann wird Kellerkaiser.

2. Kellerkaiser 2025 wurde mit 96 Punkten Uwe Mellmann und erhielt die, von der Vorjahressiegerin Sandra Fassnauer gestiftete Ehrenscheibe und einen kleinen Orden für seine Schützentracht.

Nach der Proklamation ging es zum gemütlichen Teil über und es wurde noch bis spät in die Nacht erzählt und gelacht.





seit 1693 e.V.
bütte
gegend

Jungschützen

Bienenbüttel/Melbeck. Kurz vor Weihnachten machten sich die Jungschützen der Schützengilde Bienenbüttel gemeinsam mit der Schützenjugend aus Melbeck auf den Weg zum Bowling nach Uelzen. Dank der großen Gastfreundschaft des Schützenvereins Melbeck ist es den Jungschützen auch ohne eigenen Schießstand weiterhin möglich, ihrem Schießsport nachzugehen.

Auf insgesamt fünf Bahnen konnten die Jugendlichen ihr Können einmal außerhalb des Schießstandes unter Beweis stellen und dabei jede Menge Spaß haben. Nach zwei abwechslungsreichen Stunden fand die Weihnachtsfeier ihren Abschluss bei einem gemeinsamen Essen und einer geselligen Runde Wichteln im Schützenhaus in Melbeck.

In diesem Rahmen wurde zudem der Weihnachtskönig 2025 proklamiert. Heinrich Dahmen setzte sich dabei knapp vor Rune Scheele und Vinjas von der Ohe durch.



Landfrauen Bienenbüttel

KreisLandFrauen-Tag im Kurhaus Bad Bevensen

Bienenbüttel/Bad Bevensen. Am Sonnabend, dem 29. November 2025, fand im Kurhaus Bad Bevensen der KreisLandFrauen-Tag statt. Ein sehr schöner Nachmittag mit vielen Highlights, wie dem Podcast 63 Hektar, der bei dieser Veranstaltung für den NDR 1 aufgezeichnet wurde. Diese Folge war am 31.12.2026 im Radio zu hören. Es ging um das Thema Landfrauen. Unsere Bezirksvorsitzende Bettina Brenning hat uns dabei ganz toll vorgestellt! Es lohnt sich, sich diese Folge noch einmal in der Mediathek anzuhören.

Auf den Advent stimmte uns die Präpstin Wiebke Vielhauer besinnlich ein. Unsere Kreisvorsitzende Gesine Harleß führte uns – wie gewohnt souverän und liebevoll – durch den schönen Nachmittag und unsere Sybille hat wunderbare Schlussworte gesprochen. Antje und Karin Knochobr spielten gefühlvoll auf Klavier und Horn weihnachtliche Lieder, zu denen wir mitsangten.

Es war ein sehr stimmungsvoller Nachmittag im Kurhaus Bad Bevensen im Advent. Zudem gab es sehr leckere von den Landfrauen gebackene Torten und Kaffee und den leckeren Christstollen von unserer Bäckerei Oetzmünn.

Wir freuen uns auf ein schönes Jahr 2026 mit Euch!



Der gut besuchte KreisLandFrauen-Tag bietet ein reichhaltiges Programm mit Information und Unterhaltung.



Zusammen mit den Melbecker Jungschützen gibt es viel Spass beim Abschlußevent des Jahres.

miert. Heinrich Dahmen setzte sich dabei knapp vor Rune Scheele und Vinjas von der Ohe durch.



Im Zuge der Veranstaltung wird der Podcast 63 Hektar vom NDR aufgezeichnet.

MERKELEKTRIK

seit 2014

Energie ist unser Antrieb!

- Energietechnik
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Heizung / Sanitär / Klima

Jetzt gleich informieren:

Tel. 05823 9544944

Photovoltaikanlagen und
Wärmepumpen - zuverlässig
seit 2014

Meisterbetrieb

Sascha Merkel

Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
merkelektrik.de · info@merkelektrik.de



Landjugend Bienenbüttel

Bauwagen demnächst mit Logo

Bienenbüttel. Schon auf dem Bienenbütteler Weihnachtsmarkt 2025 kam der ausgebauten Bauwagen zum Einsatz. Neben Bastelaktionen für Kinder wurde auch leckeres Glühbier verkauft. Demnächst erhält das derzeitige Projekt der Landjugend Bienenbüttel auch ein Logo.

Stefan Rensing, Inhaber der Agentur GraphX, spendete ein Schild mit dem Logo und übergab es jetzt dem Vorstand. Die Landjugend bedankt sich ganz herzlich für die tolle Idee und Umsetzung bei Stefan!



Übergabe des neuen Logoschildes Anfang Januar an den ersten Vorsitzenden Joseph Habig (l.) durch Stefan Rensing, Inhaber der Agentur GraphX.



Auch auf dem Weihnachtsmarkt vertreten: Das Team der Landjugend Bienenbüttel.



Landfrauen Bienenbüttel

Weihnachtsfeier mit Spielmannszug

Bienenbüttel/Bargdorf. Unsere Landfrauen-Weihnachtsfeier 2025 fand am 3. Dezember in Bargdorf statt. Christopher Thieding lud uns in die ehemalige Schmiede ein. Wundervoll weihnachtlich geschmückt und dekoriert von unserem Vorstand mit einem Kaminofen, der uns ordentlich und gut einheizte, eröffnete uns Martina Päper mit ihrem plattdeutschen Gedicht von Mia Meyer, die Weihnachtsfeier! Kleine Engel aus Holz und Federn, gebaut von Anne Päper und ihrer Schwester Dorothee Sannes lagen auf den festlich geschmückten Tischen als kleine Weihnachtsgeschenke!



Christopher Thieding lädt in die ehemalige Schmiede ein. Der Kinder-Spielmannzug sorgt für weihnachtliche Stimmung.

Der Kinder-Spielmannzug Bienenbüttel mit 14 jungen, motivierten Spielleuten unter der Leitung von Marén Kowald, spielte unter anderem Weihnachtslieder und lud uns zum Mitsingen ein. Für die Kinder war dieser Auftritt eine Premiere – sehr schön habt Ihr das gemacht!

Viele Landfrauen, organisiert von den Ortsvertrauensfrauen, hatten originelle und leckere Salate vorbereitet. Dazu gab es die perfekte Bratwurst vor Ort, gegrillt von Reinhart Meyer. Bei leckerem Glühwein und einem interessanten Vortrag über Redewendungen und Sprichwörter von Diana Wendt-Dittmer endete ein vielfältiges Landfrauenjahr für uns.

Wir freuen uns, Euch im neuen Jahr am 15. Januar zum Geburtstagskaffee trinken im Wiesen-Kaffee wieder begrüßen zu dürfen.



Das schöne Rahmenprogramm rundet die Weihnachtsfeier ab.

SOVD Koppwostweer hett Petrus uns schenkt

Verband eröffnet wieder die Saison traditionell in Bienenbüttel

Bienenbüttel/Edendorf. Das Wetter spielt für die Eröffnung der Veranstaltungssaison des SoVD keine Rolle, Anfang Januar ist die erste Veranstaltung traditionell das Kopfwurstessen.

Nun, in diesem Jahr war es ein wirklich passendes Wetter für das Kopfwurstessen. Es hatte am Wochenende kräftig geschneit und entsprechend war auch die Temperatur. Es fand auch wieder nach den guten Erfahrungen in den Vorjahren im Gasthaus „Zur Eiche“ in Edendorf statt. „Schorse“ Oetzmann und sein Team sind auch mit den Wünschen des SoVD bestens vertraut, sodass die Organisation für die stellv. Vorsitzende Ilse Venske nicht allzu groß war. Die Tische waren, wie seit Jahren, voll besetzt.

Die SoVD-Mitglieder waren, auch das wiederholt sich in jedem Jahr, weit vor Beginn des Essens im Gasthaus eingetroffen. Eine Auswahl köstlicher Brotsorten (wenn das nicht bei einer so bekannten Bäckerei klar wäre!) mit dem Thüringer Mett gab es als Entrée. Die Zwiebeln bildeten einen Einheitsduft, „Abstandshalter“ waren nicht erforderlich und der Gaumen bereitete sich schon auf den Hauptgang vor. Wie immer gab es magere (der frühere Talg in der Wurst wird nicht mehr so reichlich verarbeitet) Kopfwurst „satt“ mit Bohnensalat, Gewürzgurken und Salzkartoffeln. Der Silvestervorsatz, im neuen Jahr weniger und bewusster zu essen, galt noch nicht, es schmeckte einfach zu herrlich (een Dag olet Leven koenn ja ok keen Utwirkung bi` n „Hüftgold“ hebbfen, -dat Johr is jo ok noch soooo lang). Einige Mitglieder konnten aber den kredenzen Umfang nicht „packen“, halbe Würste wurden für einen weiteren Genuss mitgenommen.



Auf einen Spaziergang nach dem Essen wurde wegen des Schneefalls von den Vortagen verzichtet. Es gab ja aber auch sehr viel über die Weihnachtsfeiertage und Silvester zu erzählen.



Volles Haus und gutes Essen in Edendorf.

Auch der Abschluss dieses Treffens war wie in der Vergangenheit: Es gab wieder „Berliner“ zum Kaffee. Und alle hatten bei der Verabschiedung ein „Gerngesicht“ und freuen sich schon

auf die nächste Zusammenkunft. Die Monatsfahrt im Februar muss leider ausfallen.



Veranstaltungsstart ist traditionell das Kopfwurstessen.

SOVD Termine

Ortsverband Bienenbüttel

Donnerstag, 12. Februar 2026, 18:00 Uhr

Ruhige Kugel schieben der ehemaligen Kegler (nur für Mitglieder).
Auskunft dazu bei Karin Brüggemann: 04131 791332.

Montag, 16. Februar 2026, 14:30 Uhr

Bunter Nachmittag für alle Interessierten im Mühlenbachzentrum.
Auskunft dazu bei Gisela Schröder Tel. 01515 6093865
Gäste sind herzlich willkommen.

Dienstag, 24. Februar 2026, 14:30 Uhr

Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum
Gäste sind herzliche willkommen.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge in unserem Schaukasten an der Georgs Apotheke und in der Lotto-Annahmestelle.

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, dann scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Kathrin Ellenberg (1. Vorsitzende), Tel. 0162 1055029

E-Mail: kathrin_ellenberg@t-online.de

Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. 01515 9856434

E-Mail: venske.ilse@gmail.com

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Facebook und Instagram:

Service

Sprechstunden für soziale Fragen. Nur nach vorheriger Terminabsprache oder per E-Mail im Beratungszentrum Uelzen, täglich (Montag bis Freitag) von 8:00 – 13:00 Uhr

Beratungszentrum:

Ebstorfer Straße 2 · 29525 Uelzen

Tel.: 0581 9736390 · E-Mail: info@sovd-uelzen.de



FOLLOW US ON

Plattschnacker

Drepen in Immensack

Beverbeck. Too uns Plattschnackerdrepen för düssen Maand hebt wi uns an 10.12.25 Klock 12.00 in dan Kroog von Martina Päper in Bäverbeck dropen. Et gäv Gröönkohl un Brägenwost tau eten. Achteran gäv dat ls. Hett gaut smekkt.



Die Plattschnacker treffen sich in Beverbeck zum Grünkohlessen.

DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel

Lichter, Lieder und lachende Kinder – ein Fest, das verbindet

Bienenbüttel. Die dunkle Jahreszeit ist Laternenzeit, und das auch im DRK-Kindergarten Bienenbüttel. Mit Stolz selbst gebastelten Laternen zogen die Kinder durch die Straßen und feierten ihren traditionellen Laternenumzug.



Eltern, Großeltern und Erzieher versammelten sich um das Lichtermeer, um die seit Wochen einstudierten Martinslieder zu erleben. In Bienenbüttel wurde der Laternenumzug vom Spielmannszug und der ortssässigen Feuerwehr begleitet, die für Sicherheit entlang der Strecke sorgte. Die Eltern der Kinder steuerten warmen Kinderpunsch und kleine Leckereien bei, sodass alle gut gestärkt und voller Vorfreude zum anschließenden Laternenumzug aufbrechen konnten.

Die Freude der Kleinsten, deren Laternen in den verschiedensten Formen strahlten, war groß. Somit waren auch die diesjährigen Laternenumzüge ein leuchtender Erfolg.

DRK Ortsverein

Termine

- 21.01.** 14.15 Uhr **Spielenachmittag**
- 26.01.** 15.00 Uhr **Klönen und Basteln**
- 02.02.** 15.00 Uhr **Treffen der Sketchgruppe**
- 04.02.** 14.15 Uhr **Spielenachmittag**
- 10.02.** 15.00 Uhr **Kaffe nachmittag**, (Anmeld. bis 05.02.)
- 18.02.** 14.15 Uhr **Spielenachmittag**



Schoop

Bestattungen

Tel. 0 58 23 - 10 64

Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel



Gemeinsam.Richtig.Gut

Gestaltung/Verlag/Anzeigen:

Agentur GraphX Stefan Rensing · www.agentur-graphx.de

Druck:

FIND Druck- & Medienwerkstatt GmbH · www.find-druckmedien.de

Bildnachweise:

Gemeinde Bienenbüttel, Privat

Die Verteilung erfolgt durch die Deutsche Post. Sollten Sie das Heft nicht im Briefkasten haben, sprechen Sie bitte Ihren Briefträger an.

BEITRÄGE

Ihre Beiträge: Redaktionelle Texte (max. 1/3 DIN A4-Seite) u. Bilder (Format: JPG, max. 1-3 Fotos), bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel schicken: infoheft@bienenbuettel.de

Bitte beachten: Werbliche Texte sind nur in Verbindung mit einer Anzeigenschaltung möglich.

Obwohl aus Gründen der besseren Lesbarkeit zur Bezeichnung von Personen die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben selbstverständlich auf Angehörige jeden Geschlechts.

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr. Für den Inhalt und seine Richtigkeit sind ausschließlich die Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsstermin
02 - Feb.	05. Februar	16.-21.02. (KW 8)
03 - Mär.	05. März	16.-21.03. (KW 12)
04 - Apr.	!!! 01. April !!!	17.-23.04. (KW 16/17)

Gottesdienst-Termine

METTE – jeden Donnerstag um 08:00 Uhr in St. Georg
Wichmannsburg (mit anschl. Frühstück)

Sonntag, 18. Januar:

- 09:30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in St. Michaelis
Bienenbüttel (Leitung: Pastor Heyden)
- 11:00 Uhr** Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg (Leitung:
Diakonin A. Elvers)

Sonntag, 25. Januar:

- 11:00 Uhr** Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg, Kirche
mit Kindern (Leitung: Präd. M. Jorek)

Sonntag, 01. Februar:

- 11:00 Uhr** Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg
(Leitung: Lektorin K. Jakobides)

Sonntag, 08. Februar:

- 11:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl und Michaelis
Blockflöten in Georg Wichmannsburg
(Leitung: Pastor Heyden)

Sonntag, 15. Februar:

- 09:30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in St. Michaelis
Bienenbüttel (Leitung: Pastor Heyden)
- 11:00 Uhr** Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg (Leitung:
Diakonin A. Elvers)

Mittwoch, 18. Februar (Aschermittwoch):

- 19:00 Uhr** Abendandacht zu Beginn der Passionszeit in St.
Georg Wichmannsburg (Leitung: Pastor Moiré)
- Änderungen vorbehalten -



ST. MICHAELIS BIENENBÜTTEL

Pfarramt:

- Pastor Tobias Heyden
- 📍 Kirchplatz 10
- 29553 Bienenbüttel
- 📞 Tel.: 05823 952587
- Mobile: 0176 43378780
- ✉ tobias.heyden@drei-ritter.de

Kirchenbüro:

- Ilona Gaebel
- 📍 Kirchplatz 6, Bienenbüttel
- Tel.: 05823 379
- Fax: 05823 953676
- ✉ kg.bienenbuettel@evlka.de

ST. GEORG

Pfarramt:

- Pastor Renald Morié
- 📞 Mobil: 0151 28472917
- ✉ renald.morie@drei-ritter.de

Kirchenbüro:

- Tina Klomfass
- 📍 Billungstr. 29, Bienenbüttel
- Tel.: 0155 65372113
- Fax: 05823 955 613
- ✉ kg.wichmannsburg@evlka.de

Wir ❤️ Lebensmittel

Unsere Angebote
direkt auf's
Smartphone!



Einfach QR-Code scannen
und in eine Welt voller frischer
und günstiger Angebote eintauchen.



PAYBACK °Punkte sammeln und an der Kasse einlösen:

- PAYBACK Karte bei jedem Einkauf an
der Kasse vorzeigen
- Je 2,- € Einkaufswert erhalten Sie 1 PAYBACK °Punkt
 - Jeder PAYBACK °Punkt ist einen Cent wert
 - Die gesammelten °Punkte können Sie an unseren
Kassen mit Ihrem persönlichen PIN einlösen.



Harttgen

Ladestraße 9 · 29553 Bienenbüttel
Mo-Sa: 7:00-20:00 Uhr geöffnet



Neue Bücher in der Gemeindebücherei Bienenbüttel

Rezensiert vom Förderverein der Bücherei

Andrea Camilleri,
übersetzt aus dem Italienischen von Annette Kopetzki:
Brief an Matilda – Ein italienisches Leben
126 Seiten, Verlag Rowohlt KINDLER

Die jüngste, vierjährige, Urenkelin des berühmten italienischen Krimiautors, Regisseurs und Drehbuchautors Andrea Camilleri spielt im Jahre 2017 unter seinem Schreibtisch, während er arbeitet. Als er das kleine Mädchen so vor sich hinspielen hörte, wurde ihm bewusst, dass er nun, mit seinen 92 Jahren, nicht mehr viel Gelegenheit haben würde, ihr von seinem Leben zu erzählen. So begann er, ihr mit den Worten „Meine liebe Matilda ...“ einen langen Brief über sein Leben zu schreiben, den sie lesen soll, wenn sie erwachsen ist.

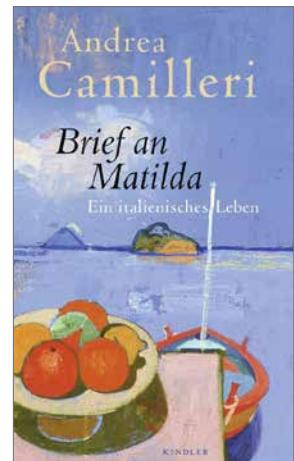
Geboren auf Sizilien im Ort Porto Empedokle im Jahre 1925, durchlebt Camilleri noch einmal seine Kindheit in der Mussolini-Ära. Er scheut sich nicht, seine damaligen politischen Fehleinschätzungen bezüglich des Faschismus zuzugeben. Gleichzeitig kann er aber auch vom Mut beim Abfall vom Glauben an den Faschismus berichten. Auch die Geschichte des Mafia-Massakers in seinem Heimatort Porto Empedocle erfahren wir. Es war im September 1986, Camilleri befand sich zufällig zur Unterzeichnung eines notariellen Vertrages in seiner Heimatstadt. Er wurde Zeuge des Massakers vor einer Bar, hatte aber großes Glück, nicht selbst getroffen worden zu sein. Andrea Camilleri war zu Berlusconis Zeiten einer seiner schärfsten Kritiker, empfand die Politik der italienischen Rechten als Triumph des schlechten Geschmacks. „Die Schäden des Systems Berlusconi werden Jahrzehnte-

lang wirken“, warnte er 2010 in einem Interview.

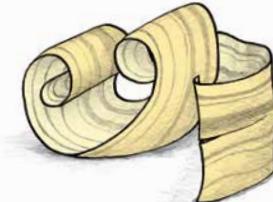
Beim Lesen des Briefes dürfen wir Zeuge sein, wie Camilleri die große Liebe seines Lebens „Rosetta“ kennenlernen. Mit ihr bekommt er drei Töchter und von diesen wiederum viele Enkel und Urenkel, wie die kleine Matilda. Er bedauert ein wenig, dass er nicht auch seinen Töchtern erlaubte, unter dem Schreibtisch zu spielen, während er arbeitete. Dies durften nur seine Enkel und Urenkel.

Mit seinen Kriminalromanen allerdings wurde er erst im späten Alter berühmt, sie sind in mehr als 30 Sprachen erhältlich. Im Sommer 1998 sahen die italienischen Bestsellerlisten so aus: Platz 1, 2, 3, 4: Camilleri und weitere vier der ersten zehn Plätze ebenfalls von ihm belegt.

„Brief an Matilda“ ist das letzte von Andrea Camilleri geschriebene Buch. Zu diesem Zeitpunkt war der Autor leider schon erblindet und konnte es nicht mehr selbst schreiben, nur diktieren. Ein Buch voller Weisheit, Humor und Aufrichtigkeit. Wenn man sich für Sizilien, die italienische Geschichte und die Erfahrungen eines Lebens im 20. Jahrhundert interessiert, ist es genau das Richtige.



TISCHLEREI & ZIMMEREI
Stephan
Johannßen



Meisterbetrieb



Riester Straße 4a · 29553 Rieste · Tel. 05823-95 35 22

Grundlegendes zum Thema „Bauen mit Holz“

Neues Holzbau-Projekt geplant? Dann gibt es einiges zu beachten. Hier ein paar Tipps, damit die Arbeiten auch gelingen:

Verwendungszweck beachten: Holz je nach Belastung, Feuchtigkeit und Beanspruchung wählen. Für Innenanwendungen reicht oft Holzwerkstoff oder Massivholz, für Außenbereiche sollte witterungsbeständiges (z. B. Lärche, Douglasie) oder druckbehandeltes Holz zum Einsatz kommen.

Feuchtigkeit prüfen: Holz mit geringem Feuchtigkeitsgehalt (ca. 8-12%) schrumpft weniger und arbeitet weniger. Trockene Ware ist besser zu bearbeiten.

Holzart wählen: Weichholz (Kiefer, Fichte) ist günstiger und leichter zu verarbeiten; Hartholz (Buche, Eiche) ist robuster, aber schwerer zu bearbeiten. Gerade Fasern, gleichmäßige Dicke und möglichst wenige Astlöcher erleichtern die Arbeiten.

Verarbeitungseigenschaften: Gute Schleifbarkeit, geringe Splittergefahr und gute Schraub- bzw. Dübelaufnahme sind wichtig. Tipp: Vorbohren beugt Spliss vor.

Oberflächenbehandlung: Je nach Endanwendung Öl, Lack oder Lasur auswählen. Eine Vorbehandlung und regelmäßige Pflege erhöhen die Haltbarkeit.

Lagerung: Holz trocken lagern, halbwegs waagrecht, geschützt vor direkter Sonne und Regen, damit es sich nicht verzieht.

ACHTUNG: Für alle Arbeiten bitte an die entsprechenden Schutzvorkehrungen denken.

Bis zum
nächsten Tipp

Stephan Johannßen